

STUTTGARTER BÜRGERHAUSHALT 2023

STUTTGART 

Ihre Stadt. Ihre Projekte!

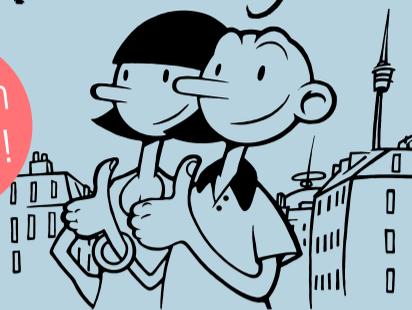
Vorschlagen

23. Januar bis 5. Februar

Bewerten

16. Februar bis 8. März

Machen
Sie mit!



buergerhaushalt-stuttgart.de

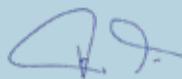


Liebe Stuttgarterinnen und Stuttgarter,

2011 fand in unserer Stadt zum ersten Mal das „Bürgerbeteiligungsverfahren zu den städtischen Finanzen“ statt – der erste Stuttgarter Bürgerhaushalt. Seither ist er dank der regen Beteiligung von Ihnen, den Stuttgarterinnen und Stuttgartern, zu einer guten Tradition geworden und zu einem der erfolgreichsten Bürgerhaushalte in ganz Deutschland. Der Bürgerhaushalt gibt dem Gemeinderat und der Stadtverwaltung Anregungen, welche Prioritäten im städtischen Haushalt gesetzt werden sollen. Ebenso kann sich der Gemeinderat in seinen Planungen durch die Ergebnisse des Bürgerhaushalts bestätigt sehen, so etwa beim Thema Digitalisierung. Die Digitalisierung der Stadtverwaltung, insbesondere auch der Serviceleistungen für Sie als Bürgerinnen und Bürger, ist eine der großen Aufgaben unserer Zeit. Der Stuttgarter Bürgerhaushalt war von Beginn an ein Online-Beteiligungsverfahren. Mit den technischen Entwicklungen der vergangenen

Jahre wurde er immer anwendungsfreundlicher und ist heute bequem auch für mobile Endgeräte nutzbar.

Dieses Faltblatt fasst für Sie zusammen, wie Sie sich am Bürgerhaushalt beteiligen können. Außerdem zeigt es Ihnen eine Auswahl umgesetzter Vorschläge aus den vergangenen Jahren – ein Bilderbogen mit Projekten aus allen bisherigen Stuttgarter Bürgerhaushalten. Ich lade Sie herzlich ein, durch Ihre Teilnahme weitere solche Beispiele zu schaffen!



Dr. Frank Nopper
Oberbürgermeister



ABLAUF DES BÜRGERHAUSHALTS IN VIER PHASEN

Beteiligen können sich Menschen jeden Alters mit Wohnsitz in Stuttgart.

1. Vorschlagen und kommentieren – 23.1. bis 5.2.2023

Sie haben Ideen, wie unsere Stadt sparen oder Geld einnehmen kann und wofür Geld investiert werden soll? Ihre Vorschläge müssen den städtischen Haushalt betreffen und zum Aufgabenbereich der Stadt gehören. Sie können online, telefonisch oder, für Teilnehmende mit wenig Interneterfahrung, schriftlich abgegeben werden. Parallel ist es möglich, die Vorschläge auf der Internetplattform mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu diskutieren.

2. Bearbeiten der Vorschläge

Nach der Vorschlagsphase ist die Internetplattform vom 6. bis zum 15. Februar 2023 geschlossen. In dieser Zeit werden doppelte oder sehr ähnliche Vorschläge zusammengefasst und jene ausgefiltert, die den städtischen Haushalt nicht betreffen.

3. Bewerten – 16.2. bis 8.3.2023

In der Bewertungsphase können Sie alle Vorschläge online unter buergerhaushalt-stuttgart.de bewerten. Per Mausklick können-

4. Auszählen und anpacken – die Top 100

Die Stadtkämmerei ermittelt die Vorschläge mit den meisten positiven Stimmen: die Top 100. Um den kleineren Stadtbezirken ebenso Einfluss zu geben wie den größeren, werden die zwei am höchsten bewerteten Vorschläge jedes Stadtbezirkes in die Top 100 Liste aufgenommen, sofern sie darunter nicht bereits vertreten sind. Die Verwaltung prüft die Top-Vorschläge anschließend fachlich. Bezirksbeiräte können Stellung zu den Vorschlägen nehmen, die ihren Bezirk betreffen. Die Mitglieder des Gemeinderats können zudem alle Vorschläge einsehen. Nach der Sommerpause berät der Gemeinderat in einer öffentlichen allgemeinen Aussprache über die Bürgerhaushaltsvorschläge. Welche davon geprüft, welche umgesetzt und welche nicht angenommen werden, entscheidet der Gemeinderat in den Haushaltsplanberatungen im Herbst.

Sie entscheiden, ob Sie die eingereichten Vorschläge gut oder weniger gut für die Stadt finden. Teilnehmende ohne Interneterfahrung können sich über Bewertungsformulare beteiligen, diese gibt es in allen Bezirksrathäusern und an der Infothek im Stuttgarter Rathaus. Bewertungen über selbst erstellte Dokumente oder per Telefon sind nicht möglich. Ordner mit allen Vorschlägen können in der Stadtkämmerei eingesehen werden.

Ihre Teilnahmemöglichkeiten:

• **Online:** buergerhaushalt-stuttgart.de

• **Telefonisch:** (nur Vorschlagsphase)

0711 216-91222

Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr

• **Schriftlich:**

Landeshauptstadt Stuttgart

Stadtkämmerei

Eichstraße 7

70173 Stuttgart

Einsendeschluss Vorschlagsphase: 2.2.2023

Bewertungsphase: 2.3.2023

Gut für mich - gut für die Stadt?

Rund 610.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählt Stuttgart, die ganz verschiedene Interessen, Sorgen und Wünsche haben. Der Bürgerhaushalt ist ein wirksames Instrument, um Verwaltung und Gemeinderat über diese zu informieren. Die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger zeigen sowohl, was sie sich für die gesamtstädtische Gemeinschaft wünschen, als auch, was sie in ihrem Quartier umtreibt.

Manches Thema kann der Bürgerhaushalt nicht aufgreifen, etwa wenn das Land Baden-Württemberg, der Bund oder die Privatwirtschaft zuständig sind. Die Vorschläge müssen außerdem realisierbar und finanzierbar sein. Je praktischer also Ihre Ideen sind und je größer das Interesse für die Allgemeinheit, desto besser die Chancen, dass sie in die Tat umgesetzt werden. Wichtig für den Erfolg eines Vorschlags ist auch, dass eine Idee möglichst nur einmal eingereicht wird und sich die Stimmen nicht auf mehrere Varianten zum gleichen Thema verteilen.

BÜRGERHAUSHALT

Einige umgesetzte Vorschläge



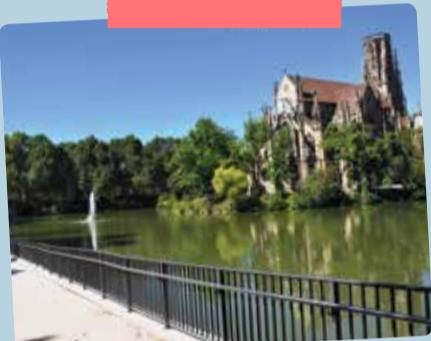
Kelterplatz in Hofen | Die Umgestaltung wurde nach zwölf Monaten Bauzeit im Mai 2020 abgeschlossen. Der Vorschlag stand 2017 auf Platz 14. Foto: Thomas Niedermüller



Neue Schul- und Mehrzweckhalle für Uhlbach | Der Vorschlag schaffte 2013 Platz 4, 2015 Platz 6. Im November 2018 wurde die Halle nach zwei Jahren Bauzeit eröffnet. Foto: Thomas Bock – ©T.Bock



Elisizs Jahrmarkt | Im Bürgerhaushalt 2017 belegte der Vorschlag Platz 27. Seit 2018 erhält Elisizs Jahrmarktstheater jährlich eine Förderung. Foto: Max Kovalenko



Umgestaltung des Feuerseeufers | 2011, 2013 und 2015 von den Bürgerinnen und Bürgern gewünscht, 2016 realisiert: die Sanierung des Feuerseeufers im Stuttgarter Westen. Foto: Stadt Stuttgart



Kaffeebecher-Mehrwegsystem | Dieser Wunsch belegte im Jahr 2017 Rang 78, 2019 Rang 27 – und ist seit Herbst 2019 realisiert. Foto: reCup



Blühstreifen in der Stadt | Der Wunsch belegte 2019 Platz 18. Seit Sommer 2019 wird ein entsprechendes Konzept an verschiedenen Stellen der Stadt umgesetzt. Foto: Manuel Müller



Sanierung des Sillenbacher Bädle | Erster Platz beim ersten Stuttgarter Bürgerhaushalt 2011! Im Sommer 2013 konnte die Saison in einem frisch sanierten Bad beginnen. Foto: Stadt Stuttgart



Buslinie 65 | Seit Dezember 2019 fährt die Buslinie 65 bis zum Flughafen. Dieser Vorschlag erreichte beim Bürgerhaushalt 2017 den dritten Platz. Foto: Caroline Holowiecki



Café Raupe Immersatt e.V. | Das Food-sharing Café bekämpft Lebensmittelverschwendung. Seit 2020 erhält es dazu von der Stadt jährlich 90.000 Euro. Der Vorschlag stand 2019 auf Platz 28. Foto: Café Raupe Immersatt e. V.

Drei gute Gründe für den Bürgerhaushalt

1. Die Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt. Gemeinderat und Verwaltung können die Stadt Stuttgart nur voranbringen, wenn sie die Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger kennen. Sie geben mit Ihren Vorschlägen daher wichtige Entscheidungshilfen.
2. Wer Stadtleben mitgestaltet, fühlt sich der Stadt verbunden: Auch das ist ein guter Grund, sich zu beteiligen!
3. Bürgerinnen und Bürger, die am Bürgerhaushalt mitwirken, lernen die Komplexität der städtischen Finanzen kennen. Informierte Bürgerinnen und Bürger können Entscheidungen der Politik besser nachvollziehen und abwägen.



Kontakt

Landeshauptstadt Stuttgart
Stadtkämmerei
 Eichstraße 7
 70173 Stuttgart
 Telefon 0711 216-91222
 E-Mail: buergerhaushalt@stuttgart.de